



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

1162. Bey Messina in Sicilia/ von Guidare.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

in dem Dorff an / das neue vnser L. Frauen Bild
habe den Namen von Calispera / man lauffet zu in
Hoffnung Gnaden zuerhalten / geschehen Gelübd/
Wunder / vnd Opffer : vnd sonderbar wird es von
den Schiff-Leuten verehret. Den achten Septembriß
wird das Fest auff das statlichste gehalten.

1162.

Unser lieben Frauen Bild

Von Guidare

Bey Messina in Sicilia.

Ausserhalb der Statt an dem reissenden Bach / ist
ein gar alte Mutter Gottes Kirch sambt dero
Bildnuß / auff Welsch de Guidare, vom führen / ge-
nannt / zu einem Unterschied anderer dergleichen
Obigitrischen Bilderen. Ist in höchsten Ehren /
thut grosse Wunder. Im Jahr 1621. ist ein Blinder
hingeführt worden / wolte mit dem Del auß der Am-
pel bestrichen werden / der Priester nimbt ein Baum-
Woll / rieret das H. Bild darmit an / duncket es in
das Del / bestreicht dem Blinden die Augen in Form
eines Creuzes / vnd in einem Augenblick ist er voll-
kommenlich gesehend worden. Den zwey vnd zwey-
zigsten Augusti haltet man das Fest / zu deme der
Capellan / wie gebräuchig den Tag zuvor / im Jahr
1628. zugerichtet hat / vnd nichts mehr abgienge / als
daß man Nacht in die sechs Ampeln / so statts brin-
nen / thun solte / ist er unglücklich von der Laitter
herunder gefallen / vnd an der linken Hand die
Nerven

Nerven starck verletzet / daßer überlaut Hülff begehret / das Geschrey hat ein Frater oder Coadjutor auß der Societät IESU / so sich in dem nechsten Weingarten befande / gehört / ist zugeloffen / die Hand mit dem Del auß der Ampel gesalbet / vnd alsbald geheylet. Bil wunderlicher hat die Mutter Gottes im Jahr 1636. einem anderen Priester geholffen / dann als diser / gleich wie der vorige / am Abend des Festes / die Kirch zieret / vnd ein Laitter von zwey vnd zweinzig Stäffel hoch hinauff stige / einen ringen seidenen Teppich an der Maur auffzumachen / vnd den Nagel nit tieff eingeschlagen / hat die Laitter auff dem schlipferigen Marmor-Steinernen Boden angefangen zu schlipffern / ist hernach gar nidergefallen / es war niemand / der zuhülff came / verhanden / in deme er den Fall vermercket / haltet er sich in den schlecht eingeschlagenen Nagel / verlobet sich zu der Mutter Gottes / vnd bleibet also in dem Luft hangen / ruffet vmb Hülff. Es laufft ein Baur zu / siset / daß der Priester mit einem Finger an der Wand hanget / ruffet andere zu Hülff / richten die Laitter auff / vnd bringen also den Priester frisch herunder. Welches vnerhörte Miracul / ein überauß grosse

Andacht zu diesem Bild
gemacht.

